|  |
| --- |
| **Intrigen abwehren und eine konstruktive Arbeitsweise wiederherstellen: So gelingt es Ihnen** |
| **So sollten Sie in diesen Situationen vorgehen** | **Das können Sie damit erreichen** |
| 1. Bestimmte Kollegen tuscheln immer wieder, wenn Sie das Lehrerzimmer betreten, und wenden sich demonstrativ von Ihnen ab, wenn Sie auf sie zugehen.
* Registrieren Sie dieses Verhalten als Indikator einer einsetzenden Intrige.
* Prüfen Sie, ob diese Kollegen einer bestimmten Fachgruppe angehören, in der es Streit gibt, z. B. um digital gestützten Unterricht.
* Sprechen Sie zunächst mit Ihrem Stellvertreter und dann mit den Mitgliedern Ihrer Leitungsrunde über den Sachverhalt.
 | * Sie nehmen diese Anzeichen als Warnzeichen wahr und nehmen sie ernst.
* Sie versuchen, durch strategisches Vorgehen einen plausiblen Hintergrund dieser Warnzeichen zu ergründen.
* Sie verschaffen sich erste Hintergrundinformationen und können Motive wie Unzufriedenheit und Desinformation aufdecken.
 |
| 1. Die Mitglieder Ihrer Leitungsgruppe drängen Sie, jetzt sofort „etwas dagegen zu unternehmen“.
* Nehmen Sie etwas Bedenkzeit zur Analyse der Situation in Anspruch.
 | * Sie signalisieren, dass Sie überlegt und analytisch vorgehen wollen. So behalten Sie das Heft der Führung in der Hand und werden nicht zum Treibgut von Aktionismus.
 |
| 1. Nehmen Sie das Heft in die Hand: Schalten Sie nach Information und Analyse um auf zielgerichtete Initiative
* Stellen Sie Ihre Position – schrittweise Einführung eines digital gestützten Unterrichts – vor und legen Sie Ihre Umsetzungspläne offen.
* Werben Sie für Ihre Initiative und suchen Sie Unterstützung bei Ihrem Stellvertreter und Ihrem Leitungskreis.
* Zeigen Sie sich oft im Lehrerzimmer und gehen Sie offen auf bisherige „Intriganten“ zu.
* Senden Sie „Botschafter“ in Ihr Kollegium aus, die für Ihren Vorstoß werben.
 | * Sie vermitteln Ihrem Kollegium damit, dass Sie Intrigen keinen ungehemmten Lauf lassen.
* Sie geben zu verstehen, dass nur gemeinsames Vorgehen gelingen kann und dass die Unterstützung Ihrer direkten Leitungsumgebung wichtig für Sie ist.
* Ihre Lehrkräfte werden dieses Vorgehen als Zeichen von Offenheit, „Brückenbau“ und Souveränität wahrnehmen.
* Ihre Lehrkräfte registrieren, dass Sie Unterstützer haben und nicht allein dastehen.
 |
| 1. Gehen Sie in die Offensive: Stellen Sie Ihren Gegenentwurf im Kollegium vor
* Bieten Sie Ihren Lehrkräften Unterstützung und Best-Practice-Beispiele beim Einsatz von Tablets im Unterricht an.
* Laden Sie Ihre Lehrkräfte zu einem informellen, geselligen Wochenausklang unter Beachtung der Hygieneregeln ein.
 | * Ihr Kollegium nimmt Sie als Helfer und Unterstützer wahr.
* Sie weiten einen möglichen „Tunnelblick“ und erkennen, dass andere Schulen bereits erfolgreich mit Tablets im Unterricht arbeiten und dass auch Lehrkräfte diese Medien vorteilhaft für ihren eigenen Unterricht nutzen können.
* Sie rufen die Wichtigkeit des sozialen Miteinanders wieder ins Bewusstsein und geben die Botschaft aus: „Aus und vorbei mit Intrigen!“
 |